

Alles ist an Gottes Segen

SHUFFLE

F F Bb F Dm7 Dm7 Bb C C Csus C

Melodie: 1. Al - les ist an Got - tes Se - gen und an sei - ner Gnad ge - le - gen ü - ber al - les Geld und Gut.
2. Der mich bis - her hat er - näh - ret und mir man - ches Glück be - sche - ret, ist und blei - bet e - wig mein.
3. Soll ich mich be - mühn um Sa - chen, die nur Sorg und Un - ruh ma - chen und ganz un - be - stän - dig sind?
4. Hoffnung kann das Herz er - quik ken; was ich wün - sche, wird sich schik - ken, wenn es mei - nem Gott ge - fällt.
5. Er weiß schon nach Sei - nem Wil - len mein Ver - lan - gen zu er - fül - len, es hat al - les sei - ne Zeit.
6. Soll ich hier noch län - ger le - ben, will ich Ihm nicht wi - der - stre - ben, ich ver - las - se mich auf Ihn.

SAT 1: Uh U - hu U U - hu A - ha U - hu
(oder auf Text)

8 SAT 2: da da Daa da da da Daa da da da Daa da da da Daa da da da Daa
(oder auf Text)

B 1/2: Uh U - hu Uh U - hu ↓
(1. Al - les ist an Got - tes Se - gen, ü - ber - all.
2. Der mich bis - her hat er - näh - ret ist und bleibt.
3. Soll ich mich be - mühn um Sa - chen und Be - stand?
4. Hoff - nung kann das Herz er - quik - ken, wenn in Gott.
5. Er weiß schon nach Sei - nem Wil - len, es ist Sein.
6. Soll ich hier noch län - ger le - ben,) ich lass mich.

F F Bb F Dm7 Dm7 Bb C F Bb Csus C F

Wer auf Gott sein Hoffnung set - zet, der be - hält ganz un - ver - let - zet ei - nen frei - en Hel - den - mut.
Der mich wun - der - bar ge - füh - ret und noch lei - tet und re - gie - ret, wird fort - hin mein Hel - fer sein.
Nein, ich will nach Gü - tern rin - gen, die mir wah - re Ru - he brin - gen, die man in der Welt nicht find 't.
Mei - ne See - le, Leib und Le - ben hab ich sei - ner Gnad er - ge - ben und Ihm al - les heim - ge - stellt.
Ich hab Ihm nichts vor - zu - schrei - ben; wie Gott will, so muß es blei - ben, wann Gott will, bin ich be - reit.
Ist doch nichts, das lang be - ste - het, al - les Ir - di - sche ver - ge - het und fährt wie ein Strom da - hin.

Uh U - hu Uh U - hu Ah ↓
(oder auf Text)

8 da da Daa da da da Daa da da da Daa da da da Daa ↓
(oder auf Text)

Uh U - hu Uh U - hu ↓
(Wer auf Gott sein Hoff - nung set - zet: ei - nen frei - en Hel - denmut.
Der mich wun - der - bar ge - füh - ret wird fort - hin mein Hel - fer sein.
Nein, ich will nach Gü - tern rin - gen, die man in der Welt nicht find 't.
Mei - ne See - le, Leib und Le - ben; und Ihm al - les heim - ge - stellt.
Ich hab Ihm nichts vor - zu - schrei - ben; wann Gott will, bin ich be - reit.
Ist doch nichts, das lang be - ste - het,) und fährt wie ein Strom da - hin.